

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 12

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

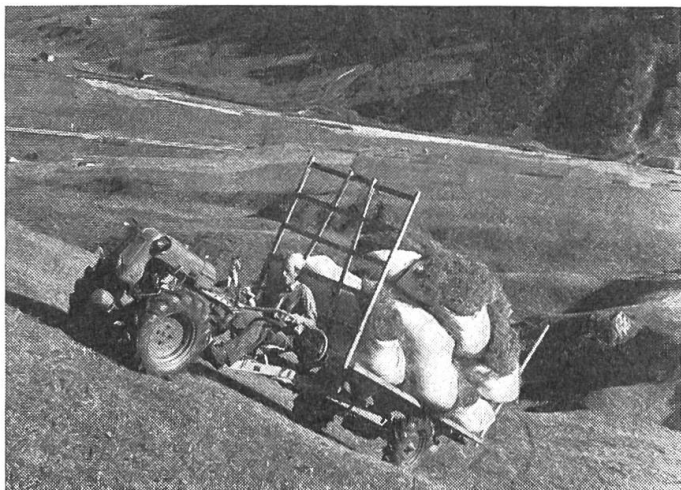
Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 2 Zapfwellen
- 14 PS Dieselmotor, wenig reparaturanfällig und äusserst geringer Treibstoffverbrauch
- Lenkhilfe in Form von Einzelradbremsen, somit sehr wendig und leicht zu führen, sogar sog. schmale Terrassenarbeit möglich
- weitere Arbeiten wie Fräsen, Pflügen, Transportieren durch Anbau entsprechender Arbeitsgeräte.

Aus der Landmaschinen-Industrie

Ende einer Epoche — der Einachstraktor RAPID SPEZIAL wird abgelöst



Mit dem legendären Einachstraktor Spezial leitete RAPID vor 27 Jahren eine neue Epoche der Mechanisierung der Berglandwirtschaft ein. Diese für damalige Begriffe sensationelle Vielzweckmaschine, die sich dank der genialen Achsschenkelverstellung im gleichen Masse für das Mähen, Pflügen, Eggen und den Betrieb mit dem Zapfwellenanhängen eignet, fand bis weit über unsere Grenzen hinaus eine sehr grosse Verbreitung. Selbst nach dem Aufkommen der traktorgezogenen Ladewagen dauerte es noch ein Jahrzehnt bis die Nachfrage schrumpfte. Noch ist es zu früh für einen Nachruf: Die RAPID Spezial stehen nach wie vor zu Tausenden im Einsatz. In Bulgarien wird noch eine weiterentwickelte Version des RAPID Spezial produziert.

Als Spezial-Nachfolger hat der neue Transporter ALLTRAC 1400 eine überaus gute Aufnahme gefun-

den. Ueberzeugende Leistung vereint mit Vielseitigkeit, Komfort und Sicherheit zeugen von echtem Fortschritt im Bau von Landmaschinen für die Bergbauern.

RAPID AG, 8953 Dietikon

25 Jahre Firma Bachmann, Tägerschen

Vom Kleinbetrieb zur Familien-Aktiengesellschaft

(s.v.) Eine ausgediente Scheune diente im Jahre 1953 dem damals 22-jährigen Adolf Bachmann als Reparaturwerkstätte. Die enge Kuhstalltüre erlaubte es ihm nicht, die landw. Fahrzeuge und Maschinen, die ihm Bauern zur Reparatur brachten, in die Scheune (Werkstätte) zu nehmen.

So musste er schon nach zweijähriger Tätigkeit vergrössern — oder besser gesagt, ein Haus mit angegliederter Werkstätte bauen. Das Geschäft entwickelte sich zusehends, so dass neue Arbeitskräfte eingestellt werden mussten.

Im Jahre 1959 schloss Adolf Bachmann mit Anny Lüthi den Bund des Lebens. Von diesem Zeitpunkt an florierete das Geschäft immer mehr. Es wurden Vertreter eingestellt — die Kundschaft weitete sich über die ganze Ostschweiz, ja sogar bis ins Welschland aus. Ausländische Vertretungen wurden übernommen, wobei in der ganzen Schweiz heute über 200 Unterververtretungen bestehen. Im Betrieb selbst arbeiten zirka 23 Personen.

Um den jungen Nachkommen die Mitbestimmung und Mitverantwortung zu ermöglichen, hat Adolf



Adolf Bachmann zusammen mit seiner Frau Anny und ihrem Sohn, der im eigenen Betrieb mitarbeitet.

Foto: Silvan Vogler

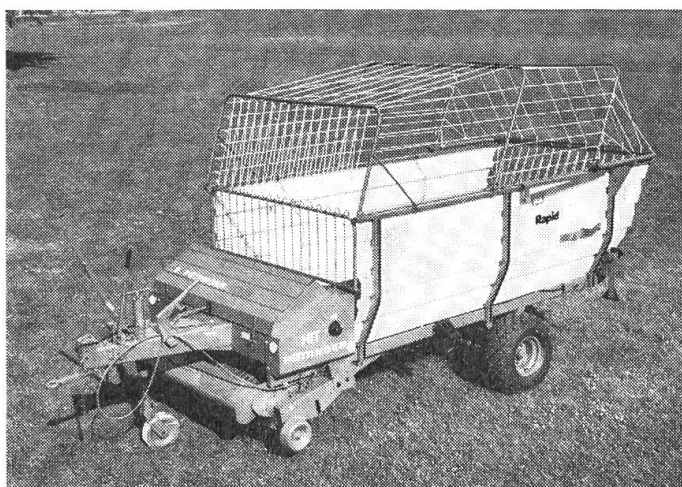
Bachmann das Unternehmen zum Anlass des 25-jährigen Bestehens in eine Familien-Aktiengesellschaft umgewandelt. Die neue Firmenbezeichnung lautet nun: Firma Adolf Bachmann AG. Dieser Anlass wurde im «goldige Schürli» in Märwil auch gebührend gefeiert, wobei sämtliche Angestellten mit Frau oder Freundin eingeladen waren. Der Anlass wurde mit einem musikalischen Grossprogramm, zusammengestellt von Edi Amstutz, verschönert.

Die Redaktion der «Schweizer Landtechnik» wünscht der Firma auch unter der neuen Bezeichnung viel Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Ein neuer Ladewagen für steiles Gelände

Die Futtereinbringung mit traktorgezogenen Ladewagen dringt immer mehr in Bergregionen vor. Für diese kostengünstige Mechanisierungsart spricht auch die Tatsache, dass sich der Traktor für den Kreiselheuereneinsatz besser als irgend ein anderes Zugfahrzeug eignet.

Nur wenige der herkömmlichen Ladewagen können bedenkenlos an Steilhängen eingesetzt werden. Vorab das hohe Eigengewicht überforderte bisher manchen PS-schwachen Traktor. Dank konsequenter Leichtbauweise ist es gelungen, einen vollwertigen Schneidladewagen mit 15 m³ Inhalt unter 1000 kg Eigengewicht zu realisieren. Die 6 Messer sowie die hohen Stahlbordwände des POETTINGER HIT ent-



Pöttinger Kleinladewagen HIT

sprechen dem neuesten Trend in der Ladewagenteknik. Der tiefe Schwerpunkt und die Breitspurachse mit grossen Innenbackenbremsen erleichtern das sichere Laden und Manövrieren am Steilhang.

RAPID AG

Eine grosse Eisenbahnausstellung in Basel

«Eisenbahn — Vorbild und Modell» nennt sich eine grosse Eisenbahnausstellung, die von den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und der Schweizer Mustermesse (MUBA) vom 28. Oktober bis 12. November 1978 in Basel durchgeführt wird.

An dieser «Ausstellung und Messe für alle Freunde der Eisenbahn», an der sich auch die Deutsche Bundesbahn (DB) und die französischen Staatsbahnen (SNCF) sowie zahlreiche regionale Transportunternehmen, das Verkehrshaus der Schweiz und der Dachverband der Schweizerischen Eisenbahn-Amateure (EA) aktiv beteiligen, werden sowohl modernste und historische Originalfahrzeuge als auch selbstgebaute Modelle und Anlagen von Amateuren und industriell hergestellte Modelle und Anlagen aller Spurweiten gezeigt. Die Beteiligung von Generalimporteuren und Detailhändlern mit Eisenbahnspielwaren ermöglicht es den Besuchern, sich eingehend über das gesamte Angebot zu informieren und auch einzelne Objekte an Ort und Stelle zu erwerben.

Die SBB — sowie voraussichtlich auch die DB und die SNCF — gewähren besondere Vergünstigungen für Messebesucher, und vom Verkehrsverein Basel wird ein günstiges Wochenendarrangement inkl. Hotelunterkunft angeboten.

Erfreuliche Nachrichten

Preisermässigung auf deutschen Landmaschinen

Dank des günstigen DM-Kurses war es uns möglich, die Preise für deutsche Landmaschinen empfindlich

zu senken. Wir geben also die Währungsvorteile voll an die Käufer weiter.

Zudem gewähren wir ab Monat August mit monatlicher Abstufung bis und mit Februar 1979 interessante Frühbezugsrabatte. Es lohnt sich deshalb eine für 1979 geplante Anschaffung jetzt schon zu verwirklichen.

FIAT-Traktoren 580 — 580 DT/12

Im Frühjahr 78 konnten wir Ihnen die neuen Typen 680 — 680 DT/12 vorstellen. Die bisherigen Stellungnahmen aus der Praxis sind in bezug auf Leistung, Bedienungs- und Fahrkomfort äusserst ausgefallen. Die neue Komfortkabine bietet dem Landwirt einen sehr angenehmen Arbeitsraum, worin er kaum müde wird.

Die 58 PS-Traktoren (42,7 kW) mit 12 Vorwärts- und 3 Retourgängen sind mit der gleichen Komfortkabine ausgerüstet, wie die Modelle 680, 780 und 880, so dass auch ein kleinerer Landwirtschaftsbetrieb sie anschaffen kann.

Die Preise mit geschlossener Luxuskabine, Heizung und Lüftung betragen:

FIAT 580/12, mit Bereifung vorn 7.50-16, hinten 16.90/14-30, mit geschlossener Sicherheitskabine **Fr. 35 800.—.**

FIAT 580 DT/12, mit Bereifung vorn 11.20/10-24, hinten 16.90/14-30, mit geschlossener Sicherheitskabine **Fr. 41 300.—.**

Bucher Guyer AG Verkaufsförderung

Weiterbildungskurse für Landmaschinen-Mechaniker

Weiterbildung ist ein Gebot der Stunde. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten hat der tüchtige, der besser ausgebildete Berufsmann die grösseren Chancen, einen sicheren, befriedigenden Arbeitsplatz zu finden. Wer eine Lehrabschlussprüfung bestanden hat, darf bei der heute üblichen Ent-

Besuchen Sie uns an der OLMA in St. Gallen
Halle 9, Stand 932

STIHL® Qualität und Fortschritt

Neu:



Die sensationelle
028 AV und die neue 042 AV –
2 Profi-Sägen der Spitzenklasse mit beispielhafter
Sicherheitsausrüstung.

Bei Stihl wählen Sie aus einem Angebot von 16 Top-Modellen,
die für Sie bestgeeignete Säge.

STIHL-Motorsägen auch in der Schweiz die meistverkauften, mit dem
bestausgebauten Servicenetz.

STIHL®
Generalvertretung
M. Müller Maschinen AG
Isenrietstrasse
8617 Mönchaltorf
Tel. 01.948 00 55

Ostschweiz, Händlernachweis, Tel. 01.948 00 55
Zentralschweiz, J. Hug AG, 5600 Lenzburg
Tel. 064.518151
Bern, H. Matter, 3125 Toffen BE, Tel. 031.8113 99
Nordwestschweiz, O. Damann, 4465 Magden AG
Tel. 061.861717
Graubünden, G. Ambühl AG, 7302 Landquart
Tel. 081.5118 27

wicklung in der Landwirtschaftstechnik nicht annehmen, für sein ganzes Leben ausgelernt zu haben. Andererseits gibt es heute wenig Möglichkeiten für Landmaschinenmechaniker, sich in konzentrierten Kursen berufsspezifisch für die tägliche Werkstattarbeit weiterzubilden.

Um diese Lücke zu füllen, führt der Fachverband Landmaschinen der Schweizerischen Metall-Union Weiterbildungskurse für gelernte Berufsleute durch, die auf landwirtschaftlichen Maschinen tätig sind.

Konkret handelt es sich dabei um zwei in sich geschlossene 14tägige Kursfolgen, die verschiedene Fachgebiete der Landmaschinentechnik umfassen:

1. Kursfolge (14 Tage):

Benzin- und Dieselmotoren / Kraftübertragung / Hydraulik.

2. Kursfolge (14 Tage):

Fahrzeugelektrik / landwirtschaftliche Maschinen.

Nach Abschluss jeder Kursfolge wird dem Teilnehmer ein Kursausweis ausgestellt. Nach Absolvierung aller vier Kurswochen und bestandenem Schluss-examen erhält der Kursbesucher ausserdem eine entsprechende Urkunde.

Eine erste Kursfolge (Benzin- und Dieselmotoren / Kraftübertragung / Hydraulik) findet bei genügender Teilnehmerzahl zweimal statt, und zwar:

a) vom 27.11.— 8.12.1978

b) vom 11.12.—22.12.1978

Kursprogramm in Stichworten:

- Benzinmotoren, Neuigkeiten von MAG, Zündungen, Vergaser, Allgemeines, Motorsägen
- Dieselmotoren: Schmierung, Montage von Zylinderbüchsen, Kolben, Kurbelwelle, Lager usw.
Einstellen von Einspritzpumpen:
Bosch-Reihenpumpe, CAV-Reihenpumpe,
Bosch-Verteilerpumpe, CAV-Verteilerpumpe,
Bosch-Steckpumpe
- Gelenkwellen
- Kupplungen, Drucklager, Turbokupplung, Drehmoment-Wandler, Lager
- Getriebe, Differentialgetriebe
- Bremsen
- Hydraulik
- Hydrostatische Antriebe und Lenkungen

Kurskosten:

Für Verbandsmitglieder und deren Mitarbeiter
Fr. 375.—.

Für übrige Interessenten Fr. 500.—.

Günstige Unterkunftsmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Anmeldung schriftlich an:

**Fach- und Meisterschule
der Schweizerischen Metall-Union**

Aareweg 19 3270 Aarberg Telefon 032 - 82 33 22

VORANZEIGE

Zwei Vortrags-Nachmittage über

« Das eintägige Heuen »

finden wie folgt statt:

27.11.1978 an der Kant. landw. Schule Strickhof in Lindau ZH.

1.12.1978 im Restaurant «Schönbühl» in Schönbühl-Urtenen.

SVLT